

1. Vierteljahr / Woche 15.01. – 21.01.2017

03 / Den Heiligen Geist kennenlernen

Der Heilige Geist möchte in deinem Leben wirken!

➤ Fokus

Die Bibel zeigt uns, wie der Heilige Geist ist und wie wir mit ihm leben können.

➤ Einstieg

Alternative 1

Lege der Gruppe einige künstlerische Umsetzung der Dreieinigkeit vor, z. B.

[dieses](#) / [dieses](#) / [dieses](#) / [dieses](#).

Was wollten die Künstler mit ihren Werken ausdrücken? Wie gelingt ihnen das?

*Ziel: Zusammenwirken von Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist anhand von
Bildbetrachtungen erschließen*

Alternative 2

Seht euch das Video [Die Dreieinigkeit Gottes einfach erklärt](#) an, um euch bewusst zu machen, was es bedeutet, dass Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist drei und doch eins sind.

Ziel: Erklärung des Begriffs Dreieinigkeit

➤ Thema

In dieser Woche ist Bibelverständnis ein Schwerpunkt. Achte trotzdem – oder gerade deswegen – darauf, dass der praktische Bezug dessen, was ihr erarbeitet, nicht zu kurz kommt.

• Der Heilige Geist ist ...

- Teile ein großes Blatt Papier (Flipchart o. A.) in drei Längsspalten mit folgenden Überschriften auf: Eigenschaften Gottes – Eigenschaften des Heiligen Geistes – Bedeutung für uns
Welche Eigenschaften Gottes und des Heiligen Geistes sind in den folgenden Versen jeweils beschrieben? (jeweils Spalte 1 und 2)
[Jeremia 23,23–24](#) – [Psalm 139,5–7](#) (allgegenwärtig)
[1.Mose 17,1](#) – [Sacharja 4,6](#) (allmächtig)
[Jesaja 40,13–14](#) – [1. Korinther 2,10-11](#) (allwissend)

Offenbarung 1,8 – Hebräer 9,14 (ewig)

Welche praktischen Auswirkungen haben diese für uns? Was bedeuten sie für unser tägliches Leben als Christ? (Spalte 3)

- Die Bibel spricht immer wieder von der Einheit von Vater, Sohn und Heiligem Geist (siehe Bibelstellen der Jugendseite). Warum ist diese Einheit wichtig? Was wäre, wenn sie nicht vorhanden wäre?
- Stelle der Gruppe die beiden folgenden Zitate gegenüber (wenn möglich ausdrucken, damit der Text vor Augen ist). Überlegt, was mit jedem Zitat ausgedrückt werden soll und was es praktisch bedeutet.
„Es ist für uns nicht wichtig, genau erklären zu können, was der Heilige Geist ist ... Das Wesen des Heiligen Geistes ist ein Geheimnis. Menschen können es nicht erklären, weil Gott es ihnen nicht offenbart hat.“ (Ellen G. White, Das Wirken der Apostel, S. 53)
„Das Verständnis, dass der Heilige Geist die dritte Person der Gottheit mit den Eigenschaften des Vaters und des Sohnes ist, wirkt sich stark darauf aus, wie wir die Rolle des Heiligen Geistes in unserem Leben sehen.“ (Studienanleitung Standardausgabe, Lehrerteil zu Lektion 3)
Widersprechen sich die beiden Texte? Warum oder warum nicht?
- Wie unterscheiden sich Christen, die den Heiligen Geist entweder als Teil der Dreieinigkeit verstehen oder in ihm nur eine Kraft sehen? Warum führte diese Frage in der Vergangenheit zum Streit und sogar zur Spaltung von Christen? Was ist so wichtig an diesem Thema?
- Noch ein Zitat: Überlegt, was es praktisch für uns bedeutet.
„Der Heilige Geist ... ist kein vager Einfluss und keine mystische Kraft. Er ist eine göttliche Person, die mit tiefer Demut, tiefer Ehrfurcht und tiefem Gehorsam empfangen werden muss. Deshalb geht es nicht darum, dass wir mehr von ihm haben, sondern dass er mehr von uns hat – ja, dass er alles, was wir sind, hat.“ (LeRoy Edwin Froom, The Coming of the Comforter, S. 159)
Wie empfängt man den Heiligen Geist mit Demut, Ehrfurcht und Gehorsam?
Was bedeutet es, dass nicht wir den Heiligen Geist haben, sondern er uns?
- Wie sieht ein Leben mit dem Heiligen Geist aus? Wie äußert sich ein Leben, das „geistgeleitet“ ist?
- Wie können Christen die den Heiligen Geist in ihrem Leben nicht so wahrnehmen, sensibler werden und Erfahrungen mit ihm sammeln?

➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet

1. Vierteljahr / Woche 15.01. – 21.01.2017

03 / Den Heiligen Geist kennenlernen

Der Heilige Geist möchte in deinem Leben wirken!

➔ Bibel

Der Heilige Geist wird **euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.**

Johannes 14,26

➔ Hintergrundinfos

Im Judentum wird der Heilige Geist, wörtlich „Heiliger Atem“, allegorisch gebraucht. Er wird nicht als göttliche Person betrachtet und somit wird auch nicht zu ihm gebetet.

Im Christentum ist der Heilige Geist („hagion pneuma“) eins mit Gott-Vater und Gott-Sohn und wird zugleich als eine der drei Personen bzw. als dritte Person des dreieinigen Gottes verstanden. Jedoch gab es zu diesem Thema schon sehr früh in der Geschichte des Christentums eine entscheidende Unstimmigkeit zwischen östlicher und westlicher Kirche. Nämlich die Auseinandersetzung, ob der Heilige Geist von Gott Vater allein oder von Gott Vater und Gott Sohn ausgeht. Dies stellt noch heute einen wichtigen dogmatischen Unterschied zwischen der römisch-katholischen Kirche und den aus ihr erwachsenen reformatorischen Kirchen einerseits und den orthodoxen Kirchen andererseits dar.

Die Bibel hält keine systematische Beschreibung der Göttlichkeit des Heiligen Geists bereit. Stattdessen finden wir Hinweise, die darauf deuten, dass die Autoren der Bibel den Heiligen Geist für Gott gleichgestellt hielten. Es gibt mehrere Bibelabschnitte, in denen dieselbe Aktivität Gott und dann auch dem Heiligen Geist zugeschrieben wird. Mit einigen davon wollen wir uns in dieser echtzeit beschäftigen.

➔ Thema

In dieser echtzeit findest du viele Bibelstellen zum Anklicken, denn es geht darum, was die Bibel über den Heiligen Geist sagt. Lass dich von den vielen Links nicht abschrecken, sondern sieh sie als Chance, den Heiligen Geist näher kennen zu lernen und zu überlegen, wie ihn die Bibel charakterisiert.

• Der Heilige Geist ist ...

- ➔ Wenn du an den Heiligen Geist denkst, welche Eigenschaften fallen dir ein?
- ➔ Lies was Jesus sagte, warum wir den Heiligen Geist überhaupt bekommen: **Johannes 14,26.**

- ➔ Daraus folgend: Wie sollte sich der Heilige Geist im besten Fall in deinem Leben zeigen? Z.B.: Was täte er? Wie würdest du darauf antworten? Nimm diese Fragen mit, wenn du jetzt die Bibelstellen nachschlägst.

Lies nun die folgenden Verse und sieh dir jeweils an, welche Eigenschaft des Heiligen Geistes dort beschrieben wird:

- ➔ **1. Korinther 2,10-11** – Was bedeutet das Wissen des Heiligen Geists, wenn du dir bewusst machst, dass er dich alles über Gott lehren soll? Wie hilft dir das in deinem Alltag als Christ? Wie kannst du von dem Wissen des Heiligen Geists profitieren?

- ➔ **Psalm 139,5-7** – Wie empfindest du es, dass der Heilige Geist überall ist? Wann wäre dir dieser Gedanke unangenehm? Wann könnte er tröstlich sein?

- ➔ **Sacharja 4,6** – In welcher Situation könnte es für dich von Bedeutung sein, dass der Geist Gottes allmächtig ist? Was kannst du dir konkret vorstellen?

- ➔ **Hebräer 9,14** – Suche aus diesem umfangreichen Vers ein Wort heraus, mit dem der Heilige Geist direkt beschrieben wird. Was sagt dir das über den Heiligen Geist?

Welche Bedeutung hat diese Eigenschaft für dich?

- ➔ Was sagen die folgenden Bibelstellen über die Einheit von Vater, Sohn und Heiligem Geist?

Matthäus 28,18-19 – **1. Petrus 1,2** – **2. Korinther 13,13**

Lies dazu auch in der **Studienanleitung zur Bibel S. 21.**

- ➔ Der Heilige Geist wird hier mit den gleichen Eigenschaften beschrieben, die auch Gott zugeschrieben werden. Manche Christen erkennen ihn trotzdem nicht als Teil Gottes an. Welche Gründe sprechen dafür oder dagegen?

Wie wirkt dieser Streit zwischen Ost- und Westchristentum auf dich? Wie ist deine Haltung in dieser Frage?

- ➔ Was bedeutet es konkret für dein Leben, dass der Heilige Geist in deinem Leben wirken möchte?

- ➔ Wie möchtest du dem Wirken des Heiligen Geistes in Zukunft antworten? Wie könntest du sensibler für ihn werden; wie ihn mehr an dir wirken lassen als bisher?

➔ Nachklang

Hör dir das Lied **Father, Son, Spirit** an.